



Zweiter Abend zum Thema **Geist Gottes**:

Er gab seinen Geist auf. . .

Joh 19,30

Inhaltsverzeichnis

1 Haupttexte	1
1.1 Pfingsten: Geistgabe, Predigt und Taufe	1
2 Vergleichstexte	2
2.1 Johannesevangelium	2
2.2 Altes Testament	3
2.3 Lukas	4

«Geist»:

- **hebr. ru^{ah}:** Hauch, Schnauben, Atem; Wind, Sturm; Lebensprinzip; Seele, Geist, Sinn, Gemüt
- **griech. pneuma:** Hauch, Wehen, Wind, Klang, Feuer, Atem, Leben, Seele, Geist, Gesinnung, Engel, Geistesgaben

1 Haupttexte

1.1 Pfingsten: Geistgabe, Predigt und Taufe

Lit: Ferdinand Hahn, Die biblische Grundlage unseres Glaubens an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender, in: Studien zum Neuen Testament II (2006), S. 79–96.

Apk 2 ¹Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. ²Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. ³Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. ⁴Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. ⁵In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. ⁶Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. ⁷Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? ⁸Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: ⁹Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadokien, von Pontus und der Provinz Asien, ¹⁰von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyrene hin, auch

die Römer, die sich hier aufhalten, ¹¹ Juden und Proselyten, Kreter und Araber — wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden. ¹² Alle gerieten außer sich und waren ratlos. Die einen sagten zueinander: Was hat das zu bedeuten? ¹³ Andere aber spotteten: Sie sind vom süßen Wein betrunken.

¹⁴ Da trat Petrus auf, zusammen mit den Elf; er erhob seine Stimme und begann zu reden: Ihr Juden und alle Bewohner von Jerusalem! Dies sollt ihr wissen, achtet auf meine Worte! ¹⁵ Diese Männer sind nicht betrunken, wie ihr meint; es ist ja erst die dritte Stunde am Tag; ¹⁶ sondern jetzt geschieht, was durch den Propheten Joël gesagt worden ist: ¹⁷ In den letzten Tagen wird es geschehen, so spricht Gott: Ich werde von meinem Geist ausgießen über alles Fleisch. Eure Söhne und eure Töchter werden prophetisch reden, eure jungen Männer werden Visionen haben und eure Alten werden Träume haben. ¹⁸ Auch über meine Knechte und Mägde werde ich von meinem Geist ausgießen in jenen Tagen und sie werden prophetisch reden. ¹⁹ Ich werde Wunder erscheinen lassen droben am Himmel und Zeichen unten auf der Erde: Blut und Feuer und qualmenden Rauch. ²⁰ Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag des Herrn kommt, der große und herrliche Tag. ²¹ Und es wird geschehen: Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden. ²² Israeliten, hört diese Worte: Jesus, den Nazoräer, einen Mann, den Gott vor euch beglaubigt hat durch Machttaten, Wunder und Zeichen, die er durch ihn in eurer Mitte getan hat, wie ihr selbst wisst — ²³ ihn, der nach Gottes beschlossenen Willen und Vorauswissen hingegeben wurde, habt ihr durch die Hand von Gesetzlosen ans Kreuz geschlagen und umgebracht. [. . .] ³⁶ Mit Gewissheit erkenne also das ganze Haus Israel: Gott hat ihn zum Herrn und Christus gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt.

= Joël 3,1–5

³⁷ Als sie das hörten, traf es sie mitten ins Herz und sie sagten zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, Brüder? ³⁸ Petrus antwortete ihnen: Kehrt um und jeder von euch lasse sich auf den Namen Jesu Christi taufen zur Vergebung eurer Sünden; dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. ³⁹ Denn euch und euren Kindern gilt die Verheißung und all denen in der Ferne, die der Herr, unser Gott, herbeirufen wird.

Einige aufgeworfene Themen

- Geistgabe in der Urkirche: mehrfach (u. a. auch Apg 8; 10) und deutlich erkennbar, aber auf die Anfangszeit beschränkt
 - charismatische Geisterfahrung heute?
 - daneben: unspektakuläre Gabe des Beistandes
- Verknüpfung von Geistgabe und Gerichtshandeln Gottes

2 Vergleichstexte

2.1 Johannesevangelium

Joh 7 ³⁹ Damit meinte er den Geist, den alle empfangen sollten, die an ihn glauben; denn der **Geist war noch nicht gegeben, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.**

Joh 19 ²⁸ Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: Mich dürstet. ²⁹ Ein Gefäß voll Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. ³⁰ Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und **übergab den Geist.**

Vgl. Joh 7,39

Joh 20 ¹⁹ Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! ²⁰ Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. ²¹ Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. ²² Nachdem er das gesagt hatte, **hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!** ²³ Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

2.2 Altes Testament

Num 11 ²⁴ Mose ging hinaus und teilte dem Volk die Worte des HERRN mit. Dann versammelte er siebenzig von den Ältesten des Volkes und stellte sie rings um das Zelt auf. ²⁵ Der HERR kam in der Wolke herab und redete mit Mose. Er **nahm etwas von dem Geist, der auf ihm ruhte, und legte ihn auf die siebenzig Ältesten.** Sobald der Geist auf ihnen ruhte, redeten sie prophetisch. Danach aber nicht mehr. ²⁶ Zwei Männer aber waren im Lager geblieben; der eine hieß Eldad, der andere Medad. **Auch über sie kam der Geist.** Sie gehörten zu den Aufgezeichneten, waren aber nicht zum Offenbarungszelt hinausgegangen. Auch sie redeten prophetisch im Lager.

²⁷ Ein junger Mann lief zu Mose und berichtete ihm: Eldad und Medad sind im Lager zu Propheten geworden. ²⁸ Da ergriff Josua, der Sohn Nuns, der von Jugend an der Diener des Mose gewesen war, das Wort und sagte: Mose, mein Herr, hindere sie daran! ²⁹ Doch Mose sagte zu ihm: Willst du dich für mich ereifern? **Wenn nur das ganze Volk des HERRN zu Propheten würde, wenn nur der HERR seinen Geist auf sie alle legte!** ³⁰ Dann zog sich Mose mit den Ältesten Israels in das Lager zurück.

Joël 3

³¹ Darauf erhob sich ein Wind vom HERRN her und trieb Wachteln vom Meer herüber. Er warf sie auf das Lager, etwa einen Tagesmarsch weit in der einen Richtung und einen Tagesmarsch weit in der anderen Richtung rings um das Lager; ungefähr zwei Ellen hoch lagen sie auf dem Erdboden. ³² Da stand das Volk auf und sammelte die Wachteln ein, den ganzen Tag und die ganze Nacht und den ganzen folgenden Tag. Jeder sammelte mindestens zehn Hómer. Sie legten sie rings um das Lager aus. ³³ Sie hatten das Fleisch noch zwischen den Zähnen, es war noch nicht gegessen, **da entbrannte der Zorn des HERRN gegen das Volk und der HERR schlug das Volk mit einem sehr schweren**

Schlag. ³⁴ Daher nannte man den Ort Kibrot-Hataawa, denn dort begrub man das gierige Volk. ³⁵ Von Kibrot-Hataawa brach das Volk nach Hazerot auf. Und sie waren in Hazerot.

Joël 3 ¹ Danach aber wird Folgendes geschehen: **Ich werde meinen Geist ausgießen über alles Fleisch.** Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, eure Alten werden Träume haben und eure jungen Männer haben Visionen. ² Auch über Knechte und Mägde werde ich meinen Geist ausgießen in jenen Tagen. ³ Ich werde wunderbare Zeichen wirken am Himmel und auf der Erde: Blut und Feuer und Rauchsäulen. ⁴ Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe **der Tag des HERRN kommt, der große und schreckliche Tag.** ⁵ Und es wird geschehen: **Jeder, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet.** Denn auf dem Berg Zion und in Jerusalem gibt es Rettung, wie der HERR gesagt hat, und wen der HERR ruft, der wird entrinnen.

2.3 Lukas

Lk 3 ^{2b} Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. ³ Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, [...] ¹⁵ Das Volk war voll Erwartung und alle überlegten im Herzen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Christus sei. ¹⁶ Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. **Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.** ¹⁷ Schon hält er die Schaufel in der Hand, um seine Tenne zu reinigen und den Weizen in seine Scheune zu sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen. = Mt 3,11

App 1 ⁴ Beim gemeinsamen Mahl gebot er ihnen: Geht nicht weg von Jerusalem, sondern **wartet auf die Verheißung des Vaters**, die ihr von mir vernommen habt! ⁵ Denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet schon in wenigen Tagen mit dem Heiligen Geist getauft werden. ⁶ Als sie nun beisammen waren, fragten sie ihn: Herr, stellst du in dieser Zeit das Reich für Israel wieder her? ⁷ Er sagte zu ihnen: Euch steht es nicht zu, Zeiten und Fristen zu erfahren, die der Vater in seiner Macht festgesetzt hat. ⁸ Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn **der Heilige Geist auf euch herabkommen wird**; und ihr werdet **meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.** ⁹ Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.

App 4 ²³ Nach ihrer Freilassung gingen [Petrus und Johannes] zu den Ihren und berichteten alles, was die Hohepriester und die Ältesten zu ihnen gesagt hatten. ²⁴ Als sie das hörten, erhoben sie einmütig ihre Stimme zu Gott und sprachen: Herr, du hast den Himmel, die Erde und das Meer geschaffen und alles, was sie erfüllt; ²⁵ du hast durch den Mund unseres Vaters David, deines Knechtes, durch den Heiligen Geist gesagt: Warum tobten die Völker, warum machten die Nationen nichtige Pläne? ²⁶ Die Könige der Erde standen auf und die Herrscher haben sich verbündet gegen den Herrn und seinen Christus. ²⁷ Wahrhaftig, verbündet haben sich in dieser Stadt gegen deinen heiligen Knecht Jesus, den du gesalbt hast, Herodes und Pontius Pilatus mit den Heiden und den Stämmen Israels, ²⁸ um alles auszuführen, was deine Hand und dein Wille im Voraus

bestimmt haben, dass es geschehe. ²⁹ Doch jetzt, Herr, sieh auf ihre Drohungen und gib deinen Knechten, mit allem Freimut dein Wort zu verkünden! ³⁰ Streck deine Hand aus, damit Heilungen und Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus! ³¹ Als sie gebetet hatten, bebte der Ort, an dem sie versammelt waren, und **alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und sie verkündeten freimütig das Wort Gottes.**

Apg 11 ² Als nun Petrus nach Jerusalem hinaufkam, hielten ihm die gläubig gewordenen Juden vor: ³ Du bist bei Unbeschnittenen eingekehrt und hast mit ihnen gegessen. ⁴ Da begann Petrus, ihnen der Reihe nach zu berichten: ⁵ Ich war in der Stadt Joppe und betete; da hatte ich in einer Verzückung eine Vision: [. . .] ¹¹ Und siehe, gleich darauf standen drei Männer vor dem Haus, in dem wir wohnten; sie waren aus Cäsarea zu mir geschickt worden. ¹² Der Geist aber sagte mir, ich solle ohne Bedenken mit ihnen gehen. Auch diese sechs Brüder zogen mit mir und wir kamen in das Haus jenes Mannes. ¹³ Er erzählte uns, wie er in seinem Haus den Engel stehen sah, der zu ihm sagte: Schick jemanden nach Joppe und lass Simon, der Petrus genannt wird, holen! ¹⁴ Er wird dir Worte sagen, durch die du mit deinem ganzen Haus gerettet werden wirst. ¹⁵ Als ich zu reden begann, **kam der Heilige Geist auf sie herab, wie am Anfang auf uns.** ¹⁶ Da erinnerte ich mich an das Wort des Herrn: Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet mit dem Heiligen Geist getauft werden. ¹⁷ Wenn nun Gott ihnen die gleiche Gabe verliehen hat wie uns, als wir zum Glauben an Jesus Christus, den Herrn, gekommen sind: Wer bin ich, dass ich Gott hindern könnte? ¹⁸ Als sie das hörten, beruhigten sie sich, priesen Gott und sagten: Gott hat also auch den Heiden die Umkehr zum Leben geschenkt.

Apg 19 ¹ Während Apollos sich in Korinth aufhielt, durchwanderte Paulus das Hochland und kam nach Ephesus hinab. Er stieß dort auf einige Jünger ² und fragte sie: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet? Sie antworteten ihm: Wir haben noch nicht einmal gehört, dass es einen Heiligen Geist gibt. ³ Da fragte er: Auf welche Taufe seid ihr denn getauft worden? Sie antworteten: Auf die Taufe des Johannes. ⁴ Paulus sagte: Johannes hat mit der Taufe der Umkehr getauft und das Volk gelehrt, sie sollten an den glauben, der nach ihm komme: an Jesus. ⁵ Als sie das hörten, ließen sie sich auf den Namen Jesu, des Herrn, taufen. ⁶ Paulus legte ihnen die Hände auf und der **Heilige Geist kam auf sie herab; sie redeten in Zungen und weissagten.** ⁷ Es waren im Ganzen ungefähr zwölf Männer.

Weitere Abende der Offenen Bibelrunde zum Thema **Gottes Geist**: Freitag, **28. Juni, 19:30 Uhr, St. Florian**: Leben im Geist.

Informationen auf der Homepage der Pfarre zur Frohen Botschaft (pzfb.at/obr) oder bei Kaplan Albert Reiner (Albert.Reiner@zurFrohenBotschaft.at).